

# Zur Pfarrerin auf Lebenszeit ernannt

Romy Rimbach nach drei Jahren offiziell ins Amt eingeführt · Feierlicher Kirchspielgottesdienst

In einem feierlichen sonntäglichen Kirchspielgottesdienst zum Erntedanksonntag in der Kirche zu Kleinern ist Pfarrerin Romy Rimbach vom stellvertretenden Dekan Klemens Blum in ihr Amt eingeführt worden. Zu ihrem Wirkungskreis gehören neben Kleinern die Gemeinden Frebershausen und Gellershausen.

**Edertal-Kleinern/Bad Wildungen.** Im November 2009 war Romy Rimbach den Gemeindegliedern und der Öffentlichkeit als Nachfolgerin von Pfarrer Ralf Eckert vorgestellt worden. Sie hatte dann zwei Jahre und ein weiteres Erziehungsjahr Zeit, sich mit den Gemeinden vertraut zu machen.

## Freude auf beiden Seiten

Nun hat sie sich entschieden, gemeinsam mit ihrem Ehemann Jörn Rimbach, der ebenfalls Pfarrer ist und Vertretungsdienste im Kirchenkreis der Eder



Die feierliche Einführung von Pfarrerin Romy Rimbach nahm der stellvertretende Dekan Klemens Blum (Dritter von links) vor. Erste Gratulanten waren Pfarrer und Ehemann Jörn Rimbach sowie Vertreter des Kirchenvorstands.

Fotos: Himstedt

macht, in Kleinern zu bleiben: Sie freut sich darauf, eigenständig und eigenverantwortlich ein Kirchspiel betreuen zu dürfen. Die Freude ist auf beiden Seiten, denn der Kirchenvorstand und die Gemeindeglieder sind

ebenfalls froh, ihre Pfarrerin zu behalten.

Dies zeigte sich auch an dem großen Interesse am Einführungsgottesdienst: In der Kirche war kaum noch ein Platz zu bekommen. Den Abendmahlsgot-

tesdienst bereicherten musikalisch die Mitglieder des Gellershäuser Posaunenchores mit ihrem Leiter Heinrich Tönges und ein spontan zu diesem Anlass gebildeter Projektchor unter Leitung von Karin Bergmann.

Pfarrer Blum übergab die Ernennungsurkunde des Bischofs der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Prof. Dr. Martin Hein, mit der Romy Rimbach in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit übernommen wird.

Er habe den Eindruck gewonnen, dass die neue Pfarrerin den Bewohnern bereits ans Herz gewachsen sei, sodass hier ein gutes Fundament des Miteinanders vorliege, sagte Blum. „In der Gemeinde soll einer auf den anderen achten und bauen. Helfen Sie Ihrer Pfarrerin. Sie braucht Ermutigung und manchmal auch Trost“, ermunterte Pfarrer Blum die Gemeinde.

Romy Rimbach wurde in der Oberlausitz geboren. Nach dem Abitur studierte sie an der Universität Bonn auf Lehramt, danach legte sie an der Landeskirche Kurhessen-Waldeck in Marburg ihr Theologieexamen ab. Ihr Vikariat absolvierte sie in Oberlistingen und Breuna, bevor sie ihre erste eigene Stelle in Kleinern antrat.

Viele Wünsche für eine gedeihliche Zusammenarbeit kamen in den Grußworten nach dem Gottesdienst und beim gemeinsamen Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus zum Ausdruck. (him)